

Regionaljournal Steiermark

E-Bike Fahrer von Alkolenker getötet

Bei einem Verkehrsunfall Montagabend in Krakauhintermühlen wurde ein 65-jähriger Radfahrer von einem Pkw erfasst und getötet.

Der 65-Jährige aus dem Bezirk Murau hielt sich mit dem späteren Unfalllenker in einem Wohnhaus auf. Gegen 23:00 Uhr verließ er das Haus und fuhr mit seinem E-Bike in die Richtung seines Wohnortes los. Kurze Zeit später verließ auch der 36-jährige spätere Unfalllenker, wohnhaft im Bezirk Murau, dieses Haus und fuhr mit seinem Pkw in dieselbe Richtung wie der 65-Jährige.

Auf der L522 im Ortsteil Krakauhintermühlen kam es gegen 23:20 Uhr zu einer Kollision zwischen dem E-Bike und dem nachfolgenden Pkw. Der Pkw-Lenker begann nach dem Zusammenstoß und dem Stehenbleiben mit der Suche nach dem 65-Jährigen und konnte ihn finden. Zudem setzte er einen Rettungsnotruf ab.

Nach dem Eintreffen von Rettung, zwei First Responder sowie in weiterer Folge eines Notarztes wurde das Unfallopfer medizinisch betreut, alle Reanimationsversuche blieben jedoch erfolglos. Die Staatsanwaltschaft Leoben ordnete eine Obduktion der Leiche an.

Ein Alkotest beim Pkw-Lenker ergab eine schwere Alkoholisierung, dem Mann wurde der Führerschein an Ort und Stelle vorläufig abgenommen. Der 36-Jährige wurde zur weiteren medizinischen Abklärung in das LKH Tamsweg eingeliefert. Er wird wegen fahrlässiger Tötung an die Staatsanwaltschaft Leoben angezeigt werden.

Die Angehörigen des 65-Jährigen wurden bei der Überbringung der Todesnachricht vom Kriseninterventionsteam betreut.